Zeitschrift: Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen = Swiss foresty journal =

Journal forestier suisse

Herausgeber: Schweizerischer Forstverein

Band: 69 (1918)

Heft: 1

Rubrik: Holzhandelsbericht

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 30.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

möglichst viel aufzunehmen, dann verliert aber ein derartiges Werkchen seinen Charakter als Anfängerbuch. Ist die Auswahl nicht von großer pädagogischer Ersahrung und genauester Kenntnis der in Frage stehenden Gruppe geleitet, dann schadet eine Ansfängerstora unendlich mehr als sie zu nützen imstande ist; der Anfänger, der sie benützt und sich immer und immer wieder daran stößt; daß das zu bestimmende Objekt ja doch nicht aufzusinden ist, weil es eben nicht berücksichtigt ist, verliert sehr rasch den Mut sich weiter damit abzugeben; größere Bücher kann er sich nicht anschaffen, und mit der ihm in die Hand gegebenen Ansängerslora kommt er nicht zum Ziel, also verzichtet er lieber darauf, nutlos seine Zeit zu verlieren. Wer Bestimmungskurse zu leiten oder junge Studierende einzusühren hat, der weiß dies aus Ersahrung.

Lindaus Bestimmungsbücher haben diese Klippe in überaus geschickter Weise zu umgehen gewußt, dafür spricht, daß das zur Besprechung vorliegende Bändchen innert sechs Jahren zwei Auflagen erfahren hat. Die zweite Auflage weicht nur unerheblich von der ersten ab. Die langen Schlüffel der ersten Auflage find etwas praktischer ge= staltet worden durch das Einsetzen der Untergattungen und Wiederholen der Zahlen, so daß die Tabellen in der Tat für die Benutzung vereinfacht find. Das Gebiet der Flora ift dasfelbe geblieben; es umfaßt etwa Mitteleuropa, fo daß von der Nordküfte Deutschlands bis zu den Alpen die häufigften Arten wohl alle, die feltenen zum größten Teil in der Anfängerflora zu finden sein werden. Einige Wünsche drängen sich dem= jenigen auf, der sich der Bändchen oft in Rurfen bedient oder sie Anfängern, deren Bestimmungsübungen er leitet, empfiehlt. Die Abkürzungen der Termini usw. würden beffer an anderer Stelle untergebracht, vielleicht unmittelbar vor dem Register; der Anfänger fucht oft vergeblich oder nur unter Zeitverluft danach. Wünschbar ift ein Register der abgebildeten Arten und zwar geordnet nach den Ziffern: wenn ich jett wissen will, was eine Figur darstellt, so habe ich die größte Mühe, um zum Biele zu gelangen. Die Textverweise auf die Figuren sollten auch zur betreffenden Tafel leiten, 3. B. 32 (15), die Zitation verlangt genau fo viel Lettern, wie die gegenwärtige und wäre sicherlich praktisch. Endlich wäre der Anfänger dankbar für ein Re= gifter der deutschen Namen, wobei Bezeichnungen, wie Alpenrosenäpfel nicht unberücksichtigt bleiben dürfen. Warum ist Costantin et Dufour, Nouvelle Flore des Champignons, die zum größten Teil die Figuren für das vorliegende Bändchen ge= liefert hat, im Literaturverzeichnis nicht erwähnt?

Diese paar Bemerkungen sollen nur Anregungen sein. Alles in allem ist Linsdaus Arpptogamenflora vortrefflich, ganz besonders auch das Bändchen Basidiomyceten. Hans Schinz.



Holzhandelsbericht.

Nachdrud, auch im Ausjug, nur mit Bewilligung der Bedaktion geftattet.

Im Dezember 1917 erzielte Preise.

A. Stehendes Solz.

(Breife per m' Rutholg; Aufruftung ju Laften bes Bertaufers: Ginmeffung ofne Rinde.)

Luzern, Korporationswaldungen im IV. Forstfreis, Willisau.

Korporation Willisau=Stadt. a) Enziwald. (Fuhrlohn Fr. 11 auf Station Willisau) 120 m³, 6/10 Fi., Mittelstamm 1,5 m³, Fr. 66, 30. — 150 m³, 6/10 Fi., Mittelstamm 1,87 m³, Fr. 68, 20. — 60 m³, 6/10 Fi., Mittelstamm 1,5 m³,

- Fr. 62, 10. 125 m³, $^9/_{10}$ Fi., Wittelstamm 1,57 m³, Fr. 68, 50. 70 m³, Fi., Wittelstamm 0,36 m³, Fr. 49, 90. 80 m³, $^8/_{10}$ Fi., Wittelstamm 1,0 m³, Fr. 56, 10. 80 m³, $^8/_{10}$ Fi., Wittelstamm 0,89 m³, Fr. 52, 70. 135 m³, $^7/_{10}$ Fi., Wittelstamm 1,5 m³, Fr. 67, 50.
- b) Wilbergwald. (Fuhr Fr. 8) 90 m³, ⁴/10 Fi. ⁶/10 Ta., Mittelstamm 0,9 m³, Fr. 57. 119 m³, ⁶/10 Fi., Mittelstamm 0,73 m³, Fr. 53. 70 m³, ⁶/10 Fi., Mittelstamm 1,0 m³, Fr. 62, 20. 54 m³, ⁶/10 Fi., Mittelstamm 0,9 m³, Fr. 58, 60.
- c) Hirfernwald. (Fuhr Fr. 8) 80 m³, Fi., Mittelstamm 1,0 m³, Fr. 64, 30. 22 m³, Fi., Mittelstamm 0,22 m³, Fr. 46, 60. (Total in Willisau am 27. Dezemsber versteigert 1255 m² Sag=, Bau= und Sperrholz; Erlös bedeutend günstiger als Voranschlag.)

Margan, Gemeindewaldungen im V. Forftfreis, Zofingen.

Stadtwaldungen von Zofingen. (Fuhrlöhne Fr. 5—7) a) Boonwald. 88 m³ Fi., Mittelftamm 0,8 m³, Fr. 57. — 101 m³, 8/10 Fi. 2/10 Ta., Mittelftamm 0,92 m³, Fr. 58, 40. — 100 m³, 8/10 Ta. 2/10 Fi., Mittelftamm 1,0 m³ Fr. 59, 40. — 96 m³, 7/10 Ta. 3/10 Fi., Mittelftamm 1,6 m³, Fr. 64. — 113 m³, 6/10 Ta. 4/10 Fi., Mittelftamm 1,71 m³, Fr. 67, 50. — 125 m³, 8/10 Ta. 2/10 Fi., Mittelftamm 1,92 m³, Fr. 73. — 176 m³ Ta., Mittelftamm 1,95 m³, Fr. 66, 10. — 149 m³, 8/10 Ta. 2/10 Fi., Mittelftamm 2,1 m³, Fr. 71, 90. — 178 m³, 8/10 Ta. 2/10 Fi., Mittelftamm 2,22 m³, Fr. 77, 60. — 92 m³ Weymouthsföh., Mittelftamm 2,04 m³, Fr. 130 (früherer Preis 1917: Fr. 80). Ferner an berindetem Sperrholz: 70 m² Fi., Mittelftamm 0,35 m³, Fr. 42.

- b) Unterwald. 91 m³, ⁹/₁₀ Fi., ¹/₁₀ Ta., Mittelftamm 0,91 m³, Fr. 59. 100 m³ Fi., Mittelftamm 1 m³, Fr. 61, 20. 110 m³, ⁹/₁₀ Fi., ¹/₁₀ Ta., Mittelftamm 1 m³, Fr. 62, 50. 110 m³, ⁹/₁₀ Ta., ¹/₁₀ Fi., Mittelftamm 2,2 m³, Fr. 75, 50. 48 m³ Weymouthsföh., Mittelftamm 1,6 m³, Fr. 126. Berindetes Sperrholz: 90 m², Fi., Mittelftamm 0,41 m³, Fr. 46, 50.
- c) Ramoos. 80 m³, 6/10 Fi., 4/10 Ta., Mittelftamm 0,8 m³, Fr. 58, 80. 94 m³, 6/10 Fi., 4/10 Ta., Mittelftamm 1,16 m³, Fr. 62. 118 m³, 8/10 Ta., ½/10 Fi., Wittelftamm 1,93 m³, Fr. 71, 10. 78 m³, 7/10 Ta., 3/10 Fi., Mittelftamm 1,95 m³, Fr. 70. 141 m³, 8/10 Ta., ½/10 Fi., Mittelftamm 2,17 m³, Fr. 74, 30. 150 m³, 8/10 Ta., ½/10 Fi., Mittelftamm 2,5 m³, Fr. 77, 10. 63 m³ Beymouthsföh., Mittelftamm 1,57 m³, Fr. 128, 50. 80 m³ (Sperrholz mit Kinde), 8/10 Fi., ½/10 Ta., Wittelftamm 0,4 m³ Fr. 49, 70.
- d) Baan. 75 m³, $^{7}/_{10}$ Ta., $^{3}/_{10}$ Fi., Mittelftamm 0,75 m³, Fr. 59. 86 m³, $^{7}/_{10}$ Ta., $^{3}/_{10}$ Fi., Mittelftamm 1,43 m³, Fr. 64. 124 m³, $^{4}/_{10}$ Ta., $^{6}/_{10}$ Fi., Mittelftamm 1,55 m³, Fr. 70, 10. 136 m³, $^{6}/_{10}$ Ta., $^{4}/_{10}$ Fi., Mittelftamm 2,2 m³, Fr. 75, 60. 142 m³ Ta., Mittelftamm 3,55 m³, Fr. 80.
- e) B ühnenberg. 82 m^3 , 6/10 Fi., 4/10 Ta., Mittelftamm 0.82 m^3 , Fr. 58, 60. 74 m^3 , 8/10 Fi., 2/10 Ta., Mittelftamm 0.86 m^3 , Fr. 58, 90. 170 m^3 , 6/10 Fi., 4/10 Ta., Mittelftamm 1.7 m^3 , Fr. 66, 60.

(Sag= Bau= und Sperrholzsteigerung der Ortsbürgergemeinde Zofingen vom 10. Dezember total: 3773 m³, Erlös Fr. 258.838, 60. Große Nachfrage nach starken Sortimenten Sagholz und besonders nach Weymouthsföh.; Sperrholz zeigt starke Preiserhöhung.)

Wallis, Gemeindewaldungen im II. Forstfreis, Leut.

Burgergemeinde Chandolin. a) Ponti. (Füllung und Fuhrlohn catr. 25) 160 m³, $\frac{4}{10}$ Fi., $\frac{4}{10}$ Föh., $\frac{2}{10}$ Ta., Mittelftamm 0,7 m³, Fr. 28. — b) Barmé. (Fällung und Fuhrlohn ca Fr. 35) 140 m³, $\frac{8}{10}$ Fi., $\frac{2}{10}$ Lä., Mittelftamm 1 m³, Fr. 25, 20.

B. Aufgerüftetes Solz im Walde.

a) Madelholz-Langholz.

(Ber m3, mit Rinbe.)

Bern, Gemeindewaldungen im XII. und XIII. Forfifreis, Seeland und St. Immertal.

Burgergemeinde Biel. (Fuhr Fr. 6) Ca. 40 m² Ta., Mittelstamm 0,9 m³, Fr. 56. — 150 m³, Ta., Mittelstamm 1,2 m³, Fr. 57; (Fuhr Fr. 7—9) 570 m³ Ta., Mittelstamm ca. 1,65 m³, ca. Fr. 65. — 25 m² Ta., Mittelstamm 1,8 m³, Fr. 65 — 200 m³ Ta., Mittelstamm 1,82 m³, Fr. 64; (Fuhr Fr. 15) 50 m³ Ta., Mittelstamm 2,05 m³, Fr. 60; (Fuhr Fr. 7) 140 m² Ta., Mittelstamm 2,25 m³, Fr. 70, 10; 120 m³, Mittelstamm 2,40 m³, Fr. 70, 10; 270 m³, Mittelstamm 2,84 m³, Fr. 70, 10.

Burgergemeinde Bözingen. (Fuhr Fr. 6) 45 m³ Ta., Mittelstamm 1,3 m³, Fr. 58. — (Fuhr Fr. 7) 200 m³ Ta., Mittelstamm zirka 1,53 m³, Fr. 64.

Burgergemein de Leubringen. (Fuhr Fr. 10) 220 m³ Ta., Mittelstamm 2,1 m³, Fr. 60 — 200 m³ Ta., Mittelstamm 3,3 m³, Fr. 62.

Burgergemeinde Nidau. (Fuhr Fr. 7) 750 m³ Ta., Mittelstamm 1,65 m³, Fr. 68, 20.

Burgergemeinde Ilfingen. (Fuhr Fr. 12) 65 m³ Ta., Mittelstamm 2,3 m³, Fr. 61. — (Fuhr Fr. 8) 60 m³ Ta., Mittelstamm 3 m³, Fr. 60. — 190 m³ Ta., Mittelstamm 2,26 m³, Fr. 66, 50. — (Fuhr Fr. 9) 95 m³ Ta., Mittelstamm 1,7 m³ Fr. 62. — (Fuhr Fr. 8) 85 m³ Ta., Mittelstamm 2,65 m³ Fr. 60. — 65 m³ Ta., Mittelstamm 1,85 m³, Fr. 62,50.

Burgergemeinde Tüscherz. (Fuhr Fr. 8) 200 m² Ta., Mittelstamm 2,20 m², Fr. 64, 50.

Burgergemeinde Twann. (Fuhr Fr. 12) 400 m3 Ta., Mittelstamm 1,53 m3 Fr. 58.

In obigen Gemeinden zusammen zirka 800 Stück Leitungsstangen (Fuhr Fr. 6—9) Fr. 44—46. Erlös 1917 weist gegenüber jenem von 1916 eine Steigerung von im Mittel zirka 15 % auf.

Freiburg, Gemeindewaldungen im I. Forstfreis, Saane und Senfe.

Gemeinde Posteux. By de Villars. (Fuhr bis Säge Fr. 9) 69 m³ Fi., Mittelstamm 0,7 m³, Fr. 65,50; Gemeinde Corseren. Montbelln. (Fuhr Fr. 7) 66 m³, Mittelstamm 1,4 m³, Fr. 66, 60; Gemeinde Cottens. Grand=Bois. (Fuhr Fr. 4) 49 m³, Mittelstamm 0,83 m³, Fr. 63,80; Gemeinde Autigny. Copy. (Fuhr Fr. 7) 74 m³ Fi., Mittelstamm 1,16 m³, Fr. 75,90; Gemeinde Cottens. Gzavailles. (Fuhr Fr. 9,50) 59 m³, 7/10 Fi., 3/10 Ta., Mittelstamm 0,68 m³, Fr. 67,50; Gemeinde Prez=vers=Noréaz. a) La Buchille. (Fuhr Fr. 7) 64 m³ Fi., Mittelstamm 1,16 ohne Rinde, Fr. 64. — b) La Brillaz. (Fuhr Fr. 7) 40 m³ Fi., Mittelstamm 0,49 m³ mit Rinde, Fr. 55. — Gemeinde Villars sur Glâne. Belle=Croix. (Fuhr Fr. 5) 74 m³ Fi., Mittelstamm 1,10 m³ ohne Rinde, Fr. 76, 40.

Freiburg, Gemeindewaldungen im II. Forstfreis, Glane und Bevense.

Gemeinde Billens. Dailles. (Fuhr Fr. 4) 45 m³ Fi., Mittelstamm 2 m³, Fr. 74, 20. — Stadt Romont. Comblenen. (Fuhr Fr. 6) 305 m³, 8/10 Fi. 2/10 Ta., Mittelstamm 1,58 m³ (ohne Kinde) Holz II. Qual., Fr. 78 (Bon einem fremden Händler für Baracken der amerikanischen Truppen aufgekauft!) — Gemeinde Mézzieres sur Komont. Prévenres und Villargissant. (Fuhr Fr. 5) 225 m³ Fi., Mittelstamm 0,96 m³ Fr. 86. (Zum Teil Windsalholz!)

Waadt, Gemeindewaldungen im VII. Forstfreis, Orbe.

(Ginmeffung ofne Rinde.)

Gemeinde Romainmôtier. Bois de Bamp. (Fuhr bis Bahnhof Cron Fr. 6) 220 m³, 8/10 Ta. 2/10 Fi., Mittelstamm 2,70 m³, Fr. 75, 80.

b) Radelholzklöge (Schnittwaren).

Ber m3; ofne Rinde.

Freiburg, Staats, und Gemeindewaldungen im 1. Forstfreis, Saane und Sense.

Staatswald Fribourg, Burgerwald. (Fuhrlohn Fr. 18) 395 m³ (Fi. und Ta.) Mittelklog 0,30 m³, Fr. 62, 60. (Preife per m³ Fr. 13 höher als 1916).

Gemeindewaldungen: Lentigny. La Bourlettaz. (Fuhr Fr. 8, 50) 370 m³ Fi., Mittelflot 0,3 m³, Fr. 72, 50. — Gemeinde Montévraz. Gouille au Cerf. (Fuhr Fr. 16) 82 m³, $^{5}/_{10}$ Ta. $^{5}/_{10}$ Fi., Mittelflot 0,3 m³, Fr. 54. — Gemeinde Oberried. Devin. (Fuhr Fr. 12) 29 m³, $^{7}/_{10}$ Fi. $^{3}/_{10}$ Ta., Mittelflot 0,32 m³, Fr. 62, 45. — Gemeinde St. Sylvestre. Riederwald. (Fuhr Fr. 17) 50 m³, $^{7}/_{10}$ Fi. $^{3}/_{10}$ Ta., Mittelflot 0,29 m³, Fr. 56. — Gemeinde Ober = schlatt. Gemeindewald. (Fuhr Fr. 18) 74 m³, $^{5}/_{10}$ Ta. $^{5}/_{10}$ Fi., Mittelflot 0,20 m³, Fr. 62,92.

(Ginmeffung mit Rinde.)

Gemeinde Chénens. Grolettaz. (Fuhr Fr. 10) 56 m³ Fi., Mittelklog 0,43 m³, Fr. 79, 50. — Gemeinde Grenilles. Montbanc. (Fuhr Fr. 4) 74 m³ $^{5}/_{10}$ Fi. $^{5}/_{10}$ Ta., Mittelklog 0,25 m³, Fr. 73, 63. — Gemeinde Farvagny=le=Grand. Prouvin. (Fuhr Fr. 5) 111 m³, $^{6}/_{10}$ Fi. $^{4}/_{10}$ Ta., Mittelklog 0,34 m³, Fr. 75, 13.

(NB. Die im Oktober und November erzielten Preise sind im Mittel um Fr. 10 per m³, die im Dezember erzielten um Fr. 15 bis 16 höher als im letten Winter.)

(ofine Rinde.)

Freiburger Spitalwaldung. Ganterist bei Plassenen. (Fuhr nach Freiburg Fr. 30) 288 m³ Fi., Grenzmittendurchmesser 24—120 cm, Fr. 51; schönes Holz aus Hochgebirgslage. — La Fane bei Givisiez. (Fuhr nach Freiburg Fr. 8) 101 m³ Fi., Grenzdurchmesser 24—54 cm, Fr. 71, 50; gewöhnliche Qualität. — Privat wald Grande Planche. (Fuhr nach Trenvaux Fr. 3) 69 m³ Fi., Grenzdurchmesser 24—40 cm, Fr. 64, 30; mittelmäßige Qualität.

Freiburg, Staats und Gemeindewaldungen im II. Forstfreis, Glane und Bevense.

Staatswald Jour des Ponts bei Senfales. (Fuhr Fr. 8) 298 m³, ⁷/10 Fi. ³/10 Ta., Grenzmittendurchmesser 22—69 cm, Fr. 75. (Gesundes Holz; eine fleine Partie Rotholz von einer Rutschsläche wurde zu Fr. 65 verkauft.)

Gemeindewaldung Châtel St. Denis. (Fuhr Fr. 12) 1737 m³ 6/10 Fi. 4/10 Ta., Mittendurchmesser 39 cm, Fr. 69, 60.

c) Laub-Nugholz.

(Ber m3, Ginmeffung mit Rinde.)

Bern, Gemeindewaldungen im XII. und XIII. Forstfreiß, Seeland u. St. Immertol.

Burgergemeinden Biel, Bözingen, Nidau, Twann. (Fuhrlohn Fr. 9-15) 900 m³ Bu., Sagholz, Fr. 77 und Fr. 77, 20 (Erlös 1916; Fr. 48, 50). Bu., Schwellen, Fr. 56 (Erlös 1916; Fr. 42, 50). NB. Rege Nachfrage.

Aargan, Geme ndewaldungen im I. Forstfreis, Rheinfelden. (Cinmessung ohne Rinde.)

Ortsbürgergemeinde Rheinfelden. Brücke, Wasserloch, Berg. (Fuhrlohn inkl. Verladen Fr. 10,50) 51 m³ Sageschen, mittlerer Inhalt 0,43 m³, Grenzdurchm. 20—40 cm, Fr. 175. — 21 m³ Cschenstangen, mittlerer Inhalt zirka 0,2 m³, Grenzdurchm. 13—23 cm, Fr. 65.

Wallis, Gemeindewaldungen im III. Forstfreis, Leuf.

Burgergemeinde Inden. (Fällungs= und Transportkoften zu Laften des Räufers Fr. 15) 30 m3 Ahorn, mittlerer Inhalt 1,0 m3, Fr. 75.

d) Gebirgswald.

Waadt, Gemeindewaldungen im 1. Forftfreis, Ber.

Gemeinde Grhon. a) Au Luiffalet. (Fuhr Fr. 12) 580 m³ Fi, Mittels flot 0,35 m³, Fr. 62, 10. — b) Cergnat à Roud. (Fuhr Fr. 12) 312 m³ Fi., Mittels flot 0,38 m², Fr. 63, 15. — c) Fraffe. (Fuhr Fr. 8) 30 m³ Fi., Mittelflot 0,25 m³, Fr. 67, 50. — Montonnet. (Fuhr Fr. 14) 365 m³, Fi., Mittelflot 0,33 m³, Fr. 58, 10. Gefundes, aber grobes Holz.

e) Brennholz.

(Preife per Ster.)

Freiburg, Staats- und Gemeindewaldungen im I. Forftfreis, Saane und Senfe.

Gemeinde Effert. Le Lanet. (Fuhrlohn Fr. 6) 60 Ster Fi., Knüppel, Fr. 18, 33. — Gemeinde Corpataup. Les Côtes. (Fuhrlohn Fr. 3) 27 Ster, Bu., Scheiter und Anüppel, Fr. 36, 20. - Gemeinde Farvagny=le=Grand. En Prouvin. (Fuhr Fr. 3) 30 Ster Fi. und Ta. à Fr. 31, 10. - Gemeinde Bofieur. Aur Côtes (Fuhr Fr. 4) 93 Ster Bu., Fr. 34, 80. Bemeinde Ccu= villens. Großa Feitaz. (Fuhr Fr. 5) 123 Ster Bu., Fr. 40. - Gemeinde Prez-vers-Noréaz. La Buchille. (Fuhr Fr. 2) 56 Ster Bu., Fr. 45, 40. — Gemeinde Nenrug. La Crêtag (Fuhr Fr. 3) 135 Ster Bu., Fr. 41, 55. -Gemeinde Noreaz. Ruenres. (Fuhr Fr. 3) 50 Ster Bu., Fr. 35, 28. - Ge= meinde Billars f. Glane. Belle-Croix (Fuhr Fr. 2) 41 Ster Bu., Fr. 38,50. - Staat Freiburg, Burgerwald. (Fuhr Fr. 7) 285 Ster, 6/10 Ta., 4/10 Fi., gemischt Scheiter und Knüppel, Fr. 15, 90. — La Combert. (Fuhr Fr. 7) 360 Ster. 6/10 Ta., 4/10 Fi., Knüppel, Fr. 15, 70. — Châtillon. (Fuhr Fr. 4) 332 Ster Bu., Scheiter und Knüppel, öffentliche Steigerung vom 31. Oft. Fr. 33, 60; Steigerung bom 6. Dez. Fr. 35. — Le Grand Chanez. (Fuhr Fr. 6) 141 Ster, 6/10 Ta., 4/10 Fi., Scheiter und Knüppel gemischt, Fr. 18, 20.

Freiburg, Gemeindewaldungen im II. Forstfreis Glane und Bevense.

Gemeinde Attalens. Mont Buarat und Au Buaz. (Fuhr Fr. 4) 87 Ster, 8/10 Fi. 2/10 Ta., Scheiter, Fr. 26. — Gemeinde Châtel=St=Denis. Bassin de la Bevense. (Fuhr Fr. 7, 50) 433 Ster, 8/10 Fi. 2/10 Ta., Scheiter, Fr. 21, 80. Rege Nachfrage, besonders seitens der Händler aus Genf.

Inhalt von Nr. 1

des "Journal forestier suisse", redigiert von Professor Badoux.

Articles: Dégâts causés aux chênes par le champignon Diaporta taleola Tul. — Un intéressant peuplement de mélèze à Noville, près du lac Léman (suite et fin). — La nouvelle loi forestière du canton de Neuchâtel. — Communications: Druchaux. — La processionnaire du pin pinier. Cnethocampa pityocampa Schiff. — Un cas intéressant. La Roestelia cancellata sur une poire. — Divers: Un abus à réprimer. — Chronique forestière. — Bibliographie. — Mercuriale des bois.